



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Das große Dankfest

Dieses Mal schreibe ich meinen Artikel in der Steiermark. Ich bin gerade auf Kur in Bad Waltersdorf und lese mit Interesse Informationen über den Kurort. Dabei ist mir eines aufgefallen. Es gibt in diesem Ort viele Menschen, die die verschiedensten Begabungen haben. Sie stellen aus den Früchten der Ernte Waren her und bieten sie zum Kauf an. Ein paar Beispiele: Kürbiskernöl, Pfirsichnektar, Apfelsaft, Edelbrände, Liköre, Wein, Sekt, Vogelfutter, Chutneys, Mehlspeisen und vieles andere mehr. Die Leute sind dankbar, wenn Gäste vorbeikommen und bei ihnen einkaufen. Sie veredeln ihre Erntegaben und bieten sie an.

In St. Severin feiern wir am 11. Oktober wieder das große Dankfest. Wie seit vielen Jahren bedanken wir uns bei Gott für die Ernte in verschiedensten Bereichen. Dieses Fest soll aber nicht nur von Bauern, Gärtnern und Gartenbesitzern gefeiert werden. Jeder von uns soll sich fragen: Was ist meine Ernte? Wo habe ich etwas weitergebracht? Wo habe ich mich für den Frieden eingesetzt? Welchen Menschen habe ich weitergeholfen? Über jede meiner Begabungen darf ich Gott danken!

Der Herbst ist eine gute Zeit zum

Danken. Die Natur beschenkt uns überreich, und der nahende Winter kündigt uns das Ende des Jahres 2020 an. Gerade diese Zeit regt zum Denken und zum Danken an.

Wir feiern das große Dankfest auf besondere Weise. Um Dankbarkeit zu pflegen, sind auch heuer wieder Ehepaare eingeladen, die 5, 10, 15, 20 Jahre und länger verheiratet sind. Sie haben eine reiche Ernte eingefahren und dürfen Gott dafür dankbar sein. Ein Gedanke soll beim großen Dankfest nicht fehlen. Bei aller Freude über eine gute Ernte und Dankbarkeit Gott gegenüber dürfen wir die Armen dieser Welt nicht vergessen. In vielen Gegenden dieser Welt ist die Erde nicht so fruchtbar wie bei uns. Die Menschen mühen sich ab, aber der Ertrag ist gering. Viele müssen erst lernen, wie man den Boden richtig bearbeitet, damit er mehr Ertrag bringt. Es gibt immer wieder Aktionen der Caritas und der Missio (Päpstliche Missionswerke in Österreich). Menschen, die am Rande der Armut leben, werden finanziell unterstützt. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist eine wichtige Aufgabe zur Unterstützung der armutsgefährdeten Menschen in den Krisengebieten dieser Welt.

Anton Schwinner, Pfarrer in Pension

Kalendarium

- 02.10.** 19⁰⁰ Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Beichtgelegenheit
- 03.10.** 9⁰⁰ Erstkommunion in St. Severin (VS II 3a)
11⁰⁰ Erstkommunion in St. Severin (VS II 3b)
14⁰⁰ Erstkommunion in St. Severin (VS II 3c)
- 04.10.** 9⁰⁰ Erstkommunion in St. Severin (VS I)
- 11.10.** Erntedank- und Ehejubiläumssonntag
9³⁰ Festgottesdienst
- 17.10.** 16⁰⁰ Pfarrfirmung
- 18.10.** Weltmissionssonntag
9³⁰ Hl. Messe, Jugendaktion
19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé
- 20.10.** 19⁰⁰ Bibelrunde - Die Apostelgeschichte
- 25.10.** 9³⁰ Hl. Messe
ACHTUNG: Ende der Sommerzeit - Abendmessen finden ab 29.10. wieder um 18 Uhr statt

Vorschau auf November 2020

- 01.11.** Allerheiligen
9³⁰ Festgottesdienst
- 02.11.** Allerseelen
18³⁰ Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- 06.11.** 18⁰⁰ Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Beichtgelegenheit

Es kann jederzeit zu Änderungen kommen, bitte besuchen Sie deshalb unsere Homepage www.tulln-st.severin.at oder schauen Sie im Aushang der Pfarre nach. Danke.

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-19⁰⁰

Es ist schön, dass ...

... Herr Peter Klingenbrunner sich bereit erklärt hat, die Funktion eines Pfarrgemeinderates zu übernehmen. Er ist bereits lange mit der Pfarre verbunden – so ist er über 10 Jahre Kommunionsspender. Mit seiner Frau Andrea feierte er in der alten Kirche in St. Severin (1986) Hochzeit. In den 90er Jahren arbeitete das Ehepaar Klingenbrunner im Öffentlichkeitsausschuss mit. Für Herrn Klingenbrunner, einem Bankangestellten, zählen Natur, Wald und Jagd zu seinen Hobbies. Er lebt auch seit 1985 in Tulln, hat zwei erwachsene Söhne und will sich nun wieder verstärkt in das Pfarrleben in St. Severin einbringen. Herzlichen Dank dafür!

Erstkommunion 2021

Da wir coronabedingt noch nicht vorplanen können, müssen wir genauere Informationen über die Erstkommunion 2021 auf den Beginn des nächsten Jahres verschieben. Falls Sie jetzt schon sicher sind, dass Ihr Kind im nächsten Jahr in St. Severin zur Erstkommunion gehen will, so können Sie es schon jetzt per Email in der Pfarrkanzlei anmelden. Danke für Ihr Verständnis!

Ein Jubiläum der besonderen Art

Vor 25 Jahren, am 14. September 1995, übernahm der damals 50-jährige Christoph Schönborn das Amt des Erzbischofs von Wien. Am Montag, dem 14. September 2020, sagte Schönborn nun vielfachen Dank für diese Zeit an der Spitze der Erzdiözese Wien, der größten Diözese Österreichs. Er begehe 2020 außerdem auch sein goldenes (50-jähriges) Priesterjubiläum und sei 75 geworden, zudem habe seine Mutter ihren 100. Geburtstag gefeiert, erinnerte Schönborn bei dem Gottesdienst. „Wenn das nicht viele Gründe sind, um Gott Dank zu sagen“, so der Kardinal unter dem Beifall der Mitfeierenden im Dom. Diese Nachricht konnte man in der Kathpress lesen. Dank können wir in Österreich auch sagen, denn Kardinal Schönborn hat in einer schwierigen Zeit diese Funktion übernommen und fand in seiner diplomatischen Art sehr oft richtige Worte und trug zur Beruhigung unter den katholischen Gläubigen bei. Dass manchmal die Hoffnung nach mehr „Liberalität“ und neuen Wegen in der Kirche nicht ganz erfüllt worden ist, lag nicht immer im Entscheidungsbe-
reich des österreichischen Kardinals. Heute darf, soll und muss ihm für seine Ausübung des Kardinalamtes gedankt werden.

Meint ihr glaux

**Firmvorbereitung**

Liebe Jugendliche! Ihr könnt euch bis **25.10.** zur Firmvorbereitung im Pfarramt oder per Mail pfarre@tulln-stseverin.at anmelden. Drückt euch dafür bitte das Anmeldeformular und den Informationsbrief von unserer Homepage www.tulln-stseverin.at aus (unter: Feiern – Feste und Sakramente, dann auf Firmung klicken – da findet ihr alle Infos, die ihr braucht). Bitte berücksichtigt, dass ihr bis 31.12.2021 14 Jahre alt sein sollt. Der Beginn der Firmvorbereitung ist am Samstag, dem **21.11.**, um 16 Uhr im Pfarrzentrum St. Severin. Es werden Termine und Ablauf der Firmvorbereitung besprochen. Nach der Firmstunde besuchen wir gemeinsam die Abendmesse. Ende ist um etwa 19 Uhr.

Eine süße Tat

Die alljährliche Jugendaktion findet am Sonntag, dem **18.10.**, statt. Nach dem Gottesdienst, der von unserer Jugendgruppe mitgestaltet wird, verkaufen die Ministranten süße Köstlichkeiten.

Mit dieser Aktion setzen die Ministranten und die Mitglieder der Jugendgruppe durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten (Schokoprälinen und veganen Fruchtgummis) ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit und tun Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Der Reinerlös der Aktion 2020 kommt Kindern und Jugendlichen in Uganda, Haiti, Indien und Burkina Faso sowie einem Bildungsprojekt der Katholischen Jugend Österreich zugute.

Helferin in der Pastoral

Hallo, ich möchte mich in dieser Ausgabe des Pfarrblattes gerne vorstellen: Mein Name ist Eva Illyes und ich arbeite seit 01.07.2020 in der Pfarre als Helferin in der Pastoral.

Meine Aufgabengebiete sind:

- Pfarrleben mitgestalten (z.B. Kleinkindergottesdienste organisieren, bei der Pfarrcaritas mithelfen)
- bei Vorbereitungen für Feste und Feiern von Sakramenten (Erstkommunion, Firmung) mithelfen
- Kontakt mit dem Kindergarten und der Caritaswerkstätte halten
- Prov. Dr. Ejikeme unterstützen
- an Taizetreffen teilnehmen
- Gottes Wort verkünden
- Ich lese gerne als Lektorin, ich singe auch im Chor
- Ich bin gerne auch Kommunionsspender

Mein Lieblingssatz aus der Bibel: „Und er sandte Boten vor sich hin (Matthäus 28,19 und 20): Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Ich freue mich, dass ich von meiner kompetenten Kollegin so liebevoll unterstützt werde und dass ich so freundlich in der Pfarre aufgenommen worden bin. Ich danke allen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und auf wertvolle Kontakte mit ihnen.

 **Geburtstage**

vom **01.09.** - **30.09.**

- 70. **Widermann** Peter
- 75. **Pichler** Helga
- 80. **Asinger** Bruno; **Mayer** Franz
- 86. **Bierbaumer** Maria; **Raffel** Rudolf
- 88. **Zangl** Karoline

 **Taufen**

Schieke Constantin Michael, Tulln;
Förstel Leon, Tulln;

 **Verstorbene**

Mayer Karl, im 90. Lj.;